

# RS OGH 1979/6/27 6Ob632/79, 4Ob523/81, 1Ob705/83, 2Ob644/86, 8Ob666/86, 8Ob504/87, 4Ob514/91, 6Ob630

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.06.1979

## Norm

AußStrG §18 A

ZPO §411 Ca

ZPO §411 Cb

## Rechtssatz

Der Grundsatz der Wahrung der Teilrechtskraft kommt nur dann nicht zur Geltung, wenn der unangefochten gebliebene Teil höchstens scheinbar formell, inhaltlich aber gar nicht selbständig in Rechtskraft erwachsen konnte, sondern in einem untrennbaren Sachzusammenhang mit der noch überprüfbaren Entscheidung steht. Davon kann nicht gesprochen werden, wenn wenigstens eine quantitative Scheidung des unangefochten gebliebenen und des angefochtenen Teiles der Entscheidung möglich ist. Der unangefochtene Teil kann hier trotz des inneren und äußeren Widerspruchs mit der Rechtsmittelentscheidung nicht überprüft werden (hier: Schätzwert im Nachlassverfahren).

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 632/79

Entscheidungstext OGH 27.06.1979 6 Ob 632/79

- 4 Ob 523/81

Entscheidungstext OGH 15.09.1981 4 Ob 523/81

Vgl auch; nur: Der Grundsatz der Wahrung der Teilrechtskraft kommt nur dann nicht zur Geltung, wenn der unangefochten gebliebene Teil höchstens scheinbar formell, inhaltlich aber gar nicht selbständig in Rechtskraft erwachsen konnte, sondern in einem untrennbaren Sachzusammenhang mit der noch überprüfbaren Entscheidung steht. (T1)

Beisatz: Keine Teilrechtskraft des Beschlusses des Abhandlungsgerichtes über den Pflichtteilsausweis, wenn es im Rekursverfahren zwar nur um die Erhöhung des als Pflichtteil zugrundegelegten Betrages geht, sich aber herausstellt dass die Beschlussfassung überhaupt verfrüht war. (T2)

- 1 Ob 705/83

Entscheidungstext OGH 31.08.1983 1 Ob 705/83

Auch; nur T1; Beisatz: Hier: Aufteilungsverfahren. (T3)

- 2 Ob 644/86

Entscheidungstext OGH 30.09.1986 2 Ob 644/86

nur T1; Beis wie T3

- 8 Ob 666/86

Entscheidungstext OGH 22.01.1987 8 Ob 666/86

nur: Der Grundsatz der Wahrung der Teilrechtskraft kommt nur dann nicht zur Geltung, wenn der unangefochten gebliebene Teil höchstens scheinbar formell, inhaltlich aber gar nicht selbständig in Rechtskraft erwachsen konnte, sondern in einem untrennbaren Sachzusammenhang mit der noch überprüfbar Entscheidung steht. Davon kann nicht gesprochen werden, wenn wenigstens eine quantitative Scheidung des unangefochten gebliebenen und des angefochtenen Teiles der Entscheidung möglich ist. (T4)

- 8 Ob 504/87

Entscheidungstext OGH 08.06.1987 8 Ob 504/87

Veröff: JBl 1989,796

- 4 Ob 514/91

Entscheidungstext OGH 13.04.1991 4 Ob 514/91

nur T1; Beisatz: Hier: Benützungregelung. (T5)

- 6 Ob 630/93

Entscheidungstext OGH 22.09.1993 6 Ob 630/93

nur T4

- 4 Ob 501/95

Entscheidungstext OGH 17.01.1995 4 Ob 501/95

Auch; nur T1 Veröff: SZ 68/8

- 1 Ob 641/94

Entscheidungstext OGH 13.12.1994 1 Ob 641/94

Auch; nur T1

- 6 Ob 89/97z

Entscheidungstext OGH 10.04.1997 6 Ob 89/97z

- 8 Ob 255/98b

Entscheidungstext OGH 30.03.2000 8 Ob 255/98b

nur T1; Beisatz: Untrennbarer Sachzusammenhang zwischen Unterlassungsbegehren und dem auf Vorkehrungen gerichteten Teil des Begehrens. (T6)

- 1 Ob 204/03m

Entscheidungstext OGH 12.08.2004 1 Ob 204/03m

nur T4; Veröff: SZ 2004/117

- 3 Ob 129/05z

Entscheidungstext OGH 24.08.2005 3 Ob 129/05z

nur T1; Beisatz: Wenn der Beschluss der 2. Instanz auf Zulassung des Beitritts eines Dritten als weitere klagende Partei abgeändert wird, entbehrt der zugleich gefasste zweitinstanzliche Beschluss auf Aufhebung des Urteils wegen (Teilnichtigkeit) Nichtigkeit des erstinstanzlichen Verfahrens seiner Grundlage und ist daher zu beseitigen. (T7)

- 3 Ob 254/09p

Entscheidungstext OGH 27.01.2010 3 Ob 254/09p

Vgl

- 4 Ob 59/13z

Entscheidungstext OGH 22.10.2013 4 Ob 59/13z

Vgl auch; Beisatz: Hier: Die Stattgebung des Eventualbegehrens (Löschungsanspruch) steht daher nicht der Anfechtung der Abweisung des Hauptbegehrens (Übertragungsanspruch) entgegen. (T8)

- 4 Ob 188/13w

Entscheidungstext OGH 19.11.2013 4 Ob 188/13w

nur T4

- 5 Ob 113/14z

Entscheidungstext OGH 25.07.2014 5 Ob 113/14z

nur T1

- 5 Ob 139/14y  
Entscheidungstext OGH 04.09.2014 5 Ob 139/14y  
Vgl auch
- 5 Ob 205/15f  
Entscheidungstext OGH 30.10.2015 5 Ob 205/15f  
Vgl auch; nur T1
- 2 Ob 183/15y  
Entscheidungstext OGH 29.09.2016 2 Ob 183/15y  
Auch; nur T1; Beisatz: Hier: Kein untrennbarer Sachzusammenhang zwischen Einantwortung und Bestimmung von Sachverständigen? und Gerichtskommissärsgebühren samt Auftrag zur Direktzahlung. (T9)  
Veröff: SZ 2016/103
- 10 ObS 76/16y  
Entscheidungstext OGH 18.05.2017 10 ObS 76/16y  
Vgl auch; Beisatz: Hier: Teilrechtskraft eines ausdrücklich unangefochtenen Zuspruchs von Wochengeld dem Grunde nach. (T10)
- 5 Ob 117/17t  
Entscheidungstext OGH 21.12.2017 5 Ob 117/17t  
Auch; nur T1
- 2 Ob 52/17m  
Entscheidungstext OGH 22.03.2018 2 Ob 52/17m  
nur T4; Beisatz: Festsetzung des Übernahmewerts nach dem TirHöfeG. (T11)
- 2 Ob 81/19d  
Entscheidungstext OGH 28.05.2019 2 Ob 81/19d  
Auch; nur T1; Beisatz: Umbestellung eines Verlassenschaftskurators. (T12)
- 2 Ob 188/21t  
Entscheidungstext OGH 25.11.2021 2 Ob 188/21t  
nur T4

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0007269

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

18.02.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)